

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 TierSchG (ausgenommen Tierbörsen und gewerbsmäßiges Zurschaustellen)

1. Erlaubnispflichtige Tätigkeit

- A**
- Halten und Züchten von Wirbeltieren oder Kopffüßern zu Versuchszwecken
 - Halten und Züchten von Wirbeltieren zu den in § 6 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 genannten Zwecken
 - Halten von Tieren in einem Tierheim oder einer ähnlichen Einrichtung
 - Halten von Tieren in einem zoologischen Garten oder einer anderen Einrichtung, in der Tiere gehalten und zur Schau gestellt werden
 - Ausbildung von Hunden zu Schutzzwecken für Dritte oder Unterhalten von Einrichtungen hierfür
 - Verbringen oder Einführen von Wirbeltieren, außer Nutztieren, in das Inland zum Zwecke der Abgabe oder Vermittlung solcher Tiere gegen Entgelt
- B im Falle der Gewerbsmäßigkeit**
- Züchten oder Halten von Wirbeltieren, außer landwirtschaftlichen Nutztieren und Gehegewild
 - Handel mit Wirbeltieren
 - Unterhalten eines Reit- oder Fahrbetriebs
 - Zur Schau stellen von Tieren (ohne Zirkusse und wandernde Tierschauen)
 - Bekämpfen von Wirbeltieren als Schädlinge
 - Ausbilden von Hunden für Dritte oder Anleitung der Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter

2. Angaben zur Person - Antragsteller/in

Name, Vorname, Geburtsname		antragstellende Einrichtung, Verein, Organisation o. ä.	
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	
Telefon	Fax	E-Mail	
Handynummer	Geburtsdatum	Geburtsort	
Verfügen Sie über eine Ausbildung für das Halten, Pflegen oder Züchten von Tieren? (z. B. Tierpfleger etc.):		<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Zeugnis oder Bescheinigung		<input type="radio"/> ist beigefügt	<input type="radio"/> wird nachgereicht
Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde, nicht älter als 6 Monate (ggf. bei der Wohnsitzgemeinde beantragen)		<input type="radio"/> liegt vor	<input type="radio"/> wurde beantragt am _____
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister , nicht älter als 6 Monate (ggf. bei der Wohnsitzgemeinde beantragen)		<input type="radio"/> liegt vor	<input type="radio"/> wurde beantragt am _____
Für die beantragte erlaubnispflichtige Tätigkeit ist verantwortlich:		<input type="radio"/> der Antragsteller	<input type="radio"/> der sonstige Verantwortliche
Ist gegen Sie in den letzten 5 Jahren ein Verfahren wegen Verstößen gegen das Tierschutz-, Tierseuchen- oder Artenschutzrecht oder das Landesstraf- und Verordnungsgesetz durchgeführt worden oder derzeit anhängig?		<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja, bei folgender Behörde _____
		Aktenzeichen: _____	Zeitraum: _____
Fachbezogene Tätigkeiten und Fortbildungen: (Bitte Nachweise beifügen)			



Angaben zur Person - Verantwortliche(r)

Name, Vorname, Geburtsname		antragstellende Einrichtung, Verein, Organisation o. ä.	
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	
Telefon		Fax	E-Mail
Handynummer		Geburtsdatum	Geburtsort
Verfügen Sie über eine Ausbildung für das Halten, Pflegen oder Züchten von Tieren? (z. B. Tierpfleger etc.):		<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Zeugnis oder Bescheinigung		<input type="radio"/> ist beigefügt	<input type="radio"/> wird nachgereicht
Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde, nicht älter als 6 Monate (ggf. bei der Wohnsitzgemeinde beantragen)		<input type="radio"/> liegt vor	<input type="radio"/> wurde beantragt am _____
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister , nicht älter als 6 Monate (ggf. bei der Wohnsitzgemeinde beantragen)		<input type="radio"/> liegt vor	<input type="radio"/> wurde beantragt am _____
Für die beantragte erlaubnispflichtige Tätigkeit ist verantwortlich:		<input type="radio"/> der Antragsteller	<input type="radio"/> der sonstige Verantwortliche
Ist gegen Sie in den letzten 5 Jahren ein Verfahren wegen Verstößen gegen das Tierschutz-, Tierseuchen- oder Artenschutzrecht oder das Landesstraf- und Ordnungsgesetz durchgeführt worden oder derzeit anhängig?		<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja, bei folgender Behörde _____
		Aktenzeichen: _____	Zeitraum: _____
Fachbezogene Tätigkeiten und Fortbildungen: (Bitte Nachweise beifügen)			

3. Angaben zum Betrieb

Art der Tätigkeit				
Antragsgrund: <input type="checkbox"/> Neuerrichtung <input type="checkbox"/> Übernahme von (Name des Vorgängers): _____				
<input type="checkbox"/> Erlaubnis erforderlich nach Rechtsänderung (z. B. gewerbmäßiges Ausbilden von Hunden)				
Betriebssitz:			ggf. bisherige Bezeichnung des Betriebes:	
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer		Fl.Nr.
Ist die Mitarbeit weiterer verantwortlicher Personen im Betrieb vorgesehen?			<input type="radio"/> ja (Sachkundenachweis beifügen)	<input type="radio"/> nein
			Name: _____	
Ist die Beschäftigung von Personal vorgesehen?			<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
			voraussichtliche Personenzahl: _____	
Nähere Angaben über die Betriebsräume und Einrichtungen (Beschreibung der Tierhaltungseinrichtung, Grundrissplan) Hierbei sind alle für das Züchten, Halten und Unterbringen (auch vorübergehend) genutzten Räume sowie Futtermittelsräume etc. anzugeben!				
Anzahl	Bezeichnung der Räume (z. B. Stallung)	Lage*	Grundfläche in m ²	Höhe in m
* K = Keller; E = Erdgeschoß; N = Nebengebäude; KN = Kellerraum im Nebengebäude; NE = Nebengebäude-Erdgeschoß usw.				



4. Angaben über die maximale Anzahl der Tiere und die jeweilige Tierart (soweit zutreffend)

Tierzahl	Tierarten, Rassen

Umfang der vorgesehenen Tätigkeit (z. B. tägl./ wöchentlicher Arbeitsaufwand), ggf. Beiblatt verwenden:	Stundenanzahl

Zur Bekämpfung von Wirbeltieren als Schädlinge wird Folgendes verwendet:	
Tierarten:	Vorrichtungen, Stoffe und Zubereitungen (ggf. Beiblatt anfügen)

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

 Ort Datum Unterschrift Antragsteller/in

Ich erkläre mich hiermit bereit, gemäß vorstehendem Antrag als Verantwortliche/r tätig zu werden. Ich versichere, dass ich die mich betreffenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

 Ort Datum Unterschrift Verantwortliche(r)



Hinweisblatt für den Betroffenen zum Datenschutz bei der Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person (Antragsteller)

Landratsamt Landsberg am Lech / Gewerberecht, Gesundheits- und Veterinärrecht, Lebensmittelkontrolle

Folgende Informationen sind Ihnen gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) bei der Erhebung personenbezogener Daten mitzuteilen:

1. Die Daten werden in folgendem Zusammenhang erhoben (zu Art. 6 Abs. 1 DS-GVO):

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 TierSchG

2. Verantwortlich gem. Art. 13 Abs. 1a DS-GVO für die Datenerhebung ist:

Landratsamt Landsberg am Lech, von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech; Tel. Nr. 129 - 0, Email: poststelle@lra-ll.bayern.de

3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten für das Landratsamt Landsberg

Landratsamt Landsberg am Lech, Datenschutzbeauftragter, von-Kühlmann-Straße 15, 86899 Landsberg am Lech; Tel. 08191/129-1300; datenschutz@lra-ll.bayern.de

4a. Die Erhebung der Daten ist notwendig um (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

über Ihren Antrag entscheiden zu können; um die erlaubnispflichtige Tätigkeit zu überwachen

4b. Ihre Daten werden aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben und gespeichert (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

Art. 4 Abs. 1 BayDSG

5. Ihre Daten werden an folgende weitere zuständige Stellen weitergegeben (zu Art. 13 Abs. 1e DS-GVO):

Landratsamt Landsberg am Lech Sachgebiet Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Kreiskasse

Soweit ein zahlungswirksamer Vorgang vorliegt, werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Kreiskasse oder die Staatsoberkasse Bayern und die jeweils zuständigen Vollstreckungsbehörden übermittelt.

6. Ihre Daten werden nach der Erhebung für folgenden Zeitraum gespeichert (zu Art. 13 Abs. 2a DS-GVO):

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Landsberg am Lech so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gem. Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen für die Überwachung erforderlich ist. Dies sind derzeit 5 Jahre nach Ablauf des Jahres, in welchem die Tätigkeit beendet wurde.

Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung Ihrer Daten.

7. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben gegenüber dem Landratsamt Landsberg am Lech ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten sowie ein etwaiges Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie eine etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit. Des Weiteren besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihr Antrag nicht geprüft werden. Dies hat zur Folge, dass z.B. über den Antrag nicht abschließend entschieden werden kann, keine Leistungen bewilligt werden können oder weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Antragsverfahren erhoben wurden, so stellt Ihnen das Landratsamt Landsberg vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

